

Lösung Bisswunde

K 07

07	Patientenempfang Notfall	<ul style="list-style-type: none">- Begrüßung- korrekte, dem Alter entsprechende Ansprache- auf Sondersituation eingehen- Empathie zeigen- nächsten Schritt einleiten
-----------	--------------------------	---

504

504	Demonstration einer hygienischen Händedesinfektion (bei Fehler mind. 2 Punkte Abzug bis 0P)	<ul style="list-style-type: none">- Schmuck entfernen, kein Nagellack und künstliche Fingernägel- Desinfektionsmittel einem Wandspender durch Druck mit Ellenbogen entnehmen- Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten, z. B. trockene Hände 30 s mit Händedesinfektionsmittel einreiben, dabei Daumen, Zwischenfingerräume, Nagelbetten, Fingerkuppen, Handfläche und Handgelenk nicht vergessen- lufttrocknen lassen
------------	---	--

329

329	Wundverband entfernen (Händedesinfektion eigener Baustein)	<ul style="list-style-type: none">- keimarme Handschuhe- Abnahme des „alten“ Verbandes durch Abwickeln (Bindende in der Hand behalten) oder wundfern aufschneiden mit Verbandsschere- Verband vorsichtig entfernen- Verbandsmaterial und Handschuhe im Praxismüll entsorgen
------------	--	--

620

620	Maßnahme bei starker Blutung an Extremität (Druckverband)	<ul style="list-style-type: none">- Handschuhe anziehen, Patient hinlegen oder setzen- Extremität hochhalten (evtl. abdrücken)- steril abdecken- mit geeignetem Material (Binde) einige Touren verbinden- Druckpolster, nicht saugfähig, auflegen (ggf. Fremdkörper aussparen)- fertig verbinden (bei falschem Wert maximal halbe Punktzahl)
------------	--	--

V42c

42c	Patientenaufnahme (Arbeitsunfall)	<ul style="list-style-type: none"> - Daten des Patienten - AG mit Anschrift - BG - Unfallzeit, -ort, -hergang - ggf. Identität überprüfen - Diagnose - weitere Heilbehandlung - Datenschutzerklärung
-----	--------------------------------------	--

V44

44	Karteikarte anlegen	<ul style="list-style-type: none"> - Patientendaten - Telefonnummer - Krankenkasse - Zone - Versichertenstatus - Vorerkrankungen, Allergien
----	---------------------	---

312

312	<p>Wundversorgung: Bisswunde vorbereiten (Händedesinfektion eigener Baustein) (Arbeitsfläche ist desinfiziert) Fehlerhaftes steriles Aufdecken: Abzug bis zu 2 Punkten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wunddesinfektionsmittel - Wundreinigungsmittel (z.B. Ringerlösung) - Anästhesie (Ampulle mit Lokalanästhetikum, 2 geeignete Kanülen, Spritze) - Pulsoxymeter - sterile Handschuhe - steriles Abdecktuch für Arbeitsfläche, einmal Aufdecken demonstrieren - Tupfer und Kompressen - steriles Verbandsmaterial - 2 Nierenschalen (eine für Abfall, eine für zu sterilisierende Instrumente) - sterile Gefäßklemme (bereithalten) - steriles geballtes/bauchiges Skalpell - sterile chirurgische Pinzette, sterile Schere (zum Fadenabschneiden) - sterile Naht (Nadel mit Nahtmaterial, Nadelhalter) - Drainage - Abdecktuch für den Behandlungsplatz - Abdecktuch Patienten (steriles Lochtuch)
-----	---	---

V43k

43k	ärztliche Unfallmeldung	<ul style="list-style-type: none">- richtiges Formular F 1050- Personalien- Arbeitgeber/Unfallbetrieb- BG- Unfalltag / Uhrzeit / Unfallort- Anschrift des nächsten D-Arzt- ankreuzen: AU über Unfalltag hinaus- Stempel und Unterschrift
------------	-------------------------	---

603

603	Kreislaufkollaps (i. Rahmen d. Blutentnahme) in d. Praxis während d. Sprechstd.	<ul style="list-style-type: none">- Schocklagerung- Vitalfunktionen (Bewusstsein/Atmung/Kreislauf) überprüfen- Chef informieren <p>**RR-Messung wird nur einmal pro Fall durchgeführt, muss in der Planung bei Kollaps erwähnt werden</p>
------------	---	---

103

103	Blutdruckmessung im Notfall	<ul style="list-style-type: none">- sofort messen- Arm auflegen- luftleere Manschette in passender Breite (ca. 40% des Oberarmumfangs oder Tab. benutzen)- fest um den unbedeckten Oberarm (2 Finger dürfen zwischen Arm und Manschette passen)- Kennzeichnung der Manschette (wenn vorhanden) richtig platzieren- ca. 2,5 cm oberhalb der Ellenbeuge in Herzhöhe legen- Radialispuls aufsuchen (evtl. auch Brachialispuls in der Ellenbeuge)- zügig aufpumpen bis 30 mmHg über Verschwinden des Radialispulses- Stethoskop an der ulnaren Seite der Ellenbeuge anlegen- Luft langsam (2-3 mmHg/s) ablassen- systolischen und diastolischen Wert dokumentieren <p>(bei falschem Wert maximal halbe Punktzahl)</p>
------------	-----------------------------	--

K37

K37	Verabschiedung Patient	<ul style="list-style-type: none">- ist der Patient mit allem versorgt?- hat er/sie alle Informationen? (z. B. neuer Termin)- Genesungswünsche- Gruß
------------	------------------------	---

751

751	Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> - Datum - Diagnosen - Untersuchungen mit Ergebnis - therapeutische Maßnahmen - ausgestellte Formulare - Sonstiges Punktzahl fallabhängig
-----	---------------	---

750

750	Abrechnung	Falsche Ziffern ergeben keinen Punkt, zusätzliche Ziffern je ein P Abzug bis minimal 0P pro Tag
-----	------------	---

507

507	Benutzte Instrumente zur Sterilisation vorbereiten (aktuelles Bundesgesundheitsblatt 55) b. Fehler 3P Abzug bis 0P	<ul style="list-style-type: none"> - Schutzbekleidung, chemikalienfeste Handschuhe - Vorreinigung - Desinfektions-/Reinigungsbad (Lösung muss alles bedecken und alle Hohlräume ausfüllen) - Spülung mit geeignetem Wasser (z. B. aqua dest.) - Trocknung - optische Kontrolle auf sichtbare Verschmutzung - Pflege, Instandsetzung - Funktionsprüfung - verpacken mit Indikator - beschriften
-----	--	--

802

802	Sedimentherstellung (Zentrifugieren / Dekantieren)	<ul style="list-style-type: none"> - Handschuhe anziehen - Sammelgefäß aufschütteln - spitzes Zentrifugenröhrchen (Sedimentröhrchen) beschriften, bis fingerbreit unter den Rand befüllen. - mit Gegengewicht in die Zentrifuge stellen, austarieren, Deckel schließen - Zeit (5 min) - Umdrehungszahl einstellen (ca. 2000 U) - Überstand zügig abgießen
-----	--	--

803

803	Sediment – Präparatanfertigung aus zentrifugiertem Urin	<ul style="list-style-type: none">- Handschuhe- Überstand zügig abgießen- Bodensatz gut aufschütteln- Übertragung auf einen sauberen Objektträger mithilfe der Ecke eines Deckglases- gleichmäßige Verteilung unter dem Deckglas ohne Luftblasen und Überlaufen
------------	---	---

890

890	Aufräumen des Arbeitsplatzes	<ul style="list-style-type: none">- ggf. Kanülen oder Lanzetten in Abwurfbehälter entsorgen- kontaminiertes Material nach LAGA – Richtlinien entsorgen- Zurückstellen verwendeter Gegenstände- Flächendesinfektion
------------	------------------------------	---